

Hauskreis - Infobrief zum 12.5.2015

Themen-Übersicht:

- 12.5. **Epheserbrief:** Leben im Licht (III) 5,1 – 6,9
- 26.5. **Epheserbrief:** Leben im Licht (IV) 6,10-20
- 9.6. Die Bedeutung des **Sabbats/Ruhetags I**
- 23.6. Die Bedeutung des **Sabbats/Ruhetags II**
- 7.7. **frei zur eigenen Gestaltung**

Info:

- Gemeindefest in Ascheberg am 21.6. – schon mal vormerken. Nähere Infos kommen noch.
- Der Basar soll in diesem Jahr wieder drinnen und draußen stattfinden und ein richtig großes, schönes Gemeindefest mit vielen Gästen werden. Das kann nur gelingen, wenn möglichst Viele sich auf unterschiedlichste Art engagieren. Deshalb fragen wir, ob ihr euch nicht als Hauskreis einbringen wollt. Wir vom Basarteam hatten in kürzester Zeit folgende Ideen: Gemeinsam etwas gestalten, z.B. einen Stuhl o.ä. und evtl. sogar amerikanisch versteigern; etwas basteln, bauen oder gestalten, z.B. auch aus Recycling Material; etwas gemeinsam häkeln oder stricken; ein Puppentheater aufführen; einen Film drehen und vorführen; Stuhl bemalen, kleines Schränkchen bestücken und bemalen oder einen Bilderrahmen kreieren; ein paar Lieder vorsingen; Tischdeko, Kerzenständer oder Mobile aus Naturmaterialien oder bauen; Ein Bibelquiz oder eine Gemeinderallye ausarbeiten; Vorlesebeiträge für jung oder alt. Bestimmt hätte so eine Aktion einen dreifachen Wert: für euch als Hauskreisgemeinschaft, für das Fest und die Gäste und, last not least, für die Projekte, denen der Erlös zu Gute kommt. Bitte gebt eure Ideen bis zum 7.7.15 an Christiane Bethke (chr.bethke@gmx.de) weiter.

Zum Text:

Der Abschnitt 5,1 – 6,9 gibt Ratschläge, wie Christen in bestimmten Lebensbereichen ihren Alltag mit Gott gestalten sollen. Dabei werden die Bereiche *Vermeidung von Unzucht, Umgang in Ehe und Familie* sowie *Verhalten am Arbeitsplatz* besonders behandelt, daneben noch in Kürze Habgier und Alkohol.

Paulus genereller Rat steht in den Versen 15-17. Die lassen sich auf praktisch jede Situation im Leben anwenden. Wichtig: Das Leben im Licht ist ein ständiges Fragen nach Gottes Willen, Gebet um Weisheit und Führung. Was es nicht ist: ein Katalog von Verhaltensregeln, die man einmal festlegt und dann abarbeitet.

Zum Thema *Vermeidung von Unzucht* hat man in der Kirchengeschichte eine Menge an moralischen Regeln aufgestellt. Nicht alle sind so in der Bibel zu finden. Was die Bibel eigentlich darunter versteht, kann man unter <http://www.wahrheitenjetzt.de/religion/gottes-wort-die-bibel/begriffserkl%C3%A4rung-unzucht-sexuelle-unmoral-porneia/> nachlesen.

Ein anderes Reizthema ist Paulus Aufforderung, dass die Frauen sich ihren Männern unterordnen sollen. Das schmeckt modernen aufgeklärten Frauen gar nicht und scheint auch nicht in unsere Welt der Gleichberechtigung zu passen. Entsprechend wird diese Aufforderung entweder ganz abgelehnt oder schön fromm verbrämt. Dabei ist es eigentlich nicht so schwer: Wenn ein Mann seine Frau liebt wie Christus die Gemeinde, was sollte dann der Unterordnung entgegenstehen?

Gegenseitiger Respekt in Liebe und Anerkennung der Unterschiede ist vielleicht die besser verständliche Forderung. Auch hierzu was zum Nachlesen:

<http://www.gotquestions.org/Deutsch/Ehefrau-unterordnen-Ehemann.html>

Was als Drittes noch auffällt: Obwohl Sklaverei ein großes Übel und aus christlicher Sicht abzulehnen ist, redet Paulus hier nicht dagegen an. Vielmehr ermutigt er die Sklaven, in ihrem Stand dienstfertig und gehorsam zu sein. Vielleicht war ihm die Praxis der Sklavenhaltung einfach zu selbstverständlich? Vielleicht hielt er die Zeit noch nicht reif für gesellschaftliche Umwälzungen? Tatsache ist, dass viele reiche Sklavenbesitzer, nachdem sie Christen wurden, auch nach und nach ihre Sklaven frei ließen. Und andererseits ist es auch eine beschämende Tatsache, dass selbst die Kirche Sklaven besaß und die Sklaverei offiziell erst viele Jahrhunderte später beendet wurde. (wobei viele Arten der Sklaverei bis heute weiter existieren)

<http://www.gotquestions.org/Deutsch/Bibel-Sklaverei.html>

Einstiegsfragen

☞ Welche Regeln galten bei euch zu Hause hinsichtlich der Benutzung der Umgangssprache?

Bibelgespräch

- 📖 Ephesus war für seine sexuelle Zügellosigkeit bekannt. Am Artemistempel arbeiteten 300 Prostituierte. Ausschweifungen gehörten praktisch zur Religion der Stadt. In welcher Weise tritt Paulus dem entgegen?
- 📖 Welche Maßstäbe stellt Paulus für die Christen in den Versen 1,2 und 8 auf? Was sagt er in V.6 über das widerstehen gegen Gruppenzwang?
- 📖 Versucht, den Unterschied zu definieren zwischen schmutzigem, dummem und anzüglichen Gerede einerseits und einer Unterhaltung, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt, andererseits.
- 📖 Ihr Ehefrauen, wie haltet ihr's mit der Unterordnung? Was macht diese Aufforderung mit euch? Wie geht ihr damit um?

Leben

- ♥ Inwiefern hat der christliche Glaube bei euch neue Maßstäbe fürs Leben entstehen lassen?
- ♥ Wie könnt ihr die Aufforderungen Paulus' für Ehepaare, die Eltern-Kind-Beziehung oder die Beziehung zu euren Chefs/Untergebenen anwenden?

A.Fey